



Wettbewerb FINANZBERATER DES JAHRES

Zwei Freunde im Wettstreit

Beim „**Finanzberater des Jahres**“ kämpfen diesmal zwei Geschäftsfreunde um den Sieg – Stefan Hölscher und Wilfried Stubenrauch, der Gewinner des Jahres 2010 VON RALF FERKEN

Der „Finanzberater des Jahres“ geht auf die Zielgerade zu und nach wie vor bleibt offen, wer den Sieg davontragen wird. In Tuchfühlung zu Platz 1 liegt Stefan Hölscher (52) aus Hannover. Hölscher ist Stammgast beim Euro-Wettbewerb und zählte in den vergangenen 13 Jahren konstant zu den besten Teilnehmern. Teilweise schrammte er nur knapp am Gesamtsieg vorbei.

Hölscher ist Fachmann für Investmentfonds und berät seine Kunden beim Vermögensaufbau. Zudem befasst er sich mit der betrieblichen und privaten Altersvorsorge seiner Kunden. Beim Depottest des Euro-Contests agiert er recht offensiv und schöpft die maximale erlaubte Aktienquote von 70 Prozent fast aus. „Angesichts der niedrigen Anleihezinsen sind Aktien schon seit einiger Zeit deutlich attraktiver“, begründet er. Zwar seien die Aktienkurse bereits stark gestiegen, aber die zugleich steigenden Gewinne der Unternehmen würden die Bewertungen rechtfertigen.

Den Kern seines Depots bilden ein renditestarker Corporate-Bond-Fonds

Unsere Partner



Tim Bröning, Mitglied der Geschäftsleitung bei Fonds Finanz Maklerservice GmbH:

Unser ‚Advisor’s Studio‘ ist das ideale Beratungsinstrument für den modernen Finanzberater. Die professionelle, effiziente und rechtskonforme Plattform macht die Investmentberatung zum Erlebnis – für den Finanzberater und besonders für seine Kunden. Als diesjähriger Sponsor des Euro-Wettbewerbs ‚Finanzberater des Jahres‘ bieten wir von Fonds Finanz allen Teilnehmern die Möglichkeit, ‚Advisor’s Studio‘ kostenfrei zu testen. Teilnehmer können mit dem Tool Depots checken und überwachen oder mit dem integrierten Optimierer konstruieren und so die umfangreichen Möglichkeiten für die Kundenberatung kennenlernen.

sowie der aktienlastige Dachfonds S&H Globale Märkte, den er zusammen mit Wilfried Stubenrauch (49) managt. „Derzeit sind wir voll in Aktien investiert und gewichten die Regionen Asien und Europa höher als die USA, weil die Bewertungen dort höher sind“, sagt er.

Beim Depottest agieren Hölscher und Stubenrauch jedoch getrennt und führen jeweils eigene Portfolios. Anders ist dies beim Wissenstest. Dort arbeiten sie zusammen und haben zudem Frank Fieber (58) ins Boot geholt. „Jeder beantwortet die Fragen aber zunächst für sich selbst“, sagt Hölscher. „Erst danach tauschen wir uns aus.“ Hölscher hat damit zwei starke Partner und Konkurrenten an seiner Seite. Stubenrauch gewann den Wettbewerb bereits im Jahr 2010, Fieber in den Jahren 2006 und 2011.

Erdverbunden. Peter Bartz (61) aus dem pfälzischen Herxheim war im vergangenen Jahr erstmals beim Euro-Wettbewerb dabei und erreichte auf Anhieb einen Platz unter den 50 besten Teilnehmern. In diesem Jahr dürfte sich der Gründer der bvm Bartz Versicherungs-



Stefan Hölscher liegt derzeit auf Platz 2 der Gesamtwertung



Gerhard Friedenberger hat sich unter den Top Ten platziert



Peter Bartz kann auf einen Platz auf dem Siegertreppchen hoffen

makler GmbH noch weiter vorn einreihen. Mit Platz 18 im Depotteil und Platz 1 im Wissensteil belegt er derzeit Platz 3 in der Gesamtwertung.

Im Depotteil profitierte Bartz vom zweistelligen Kurszuwachs des Immobilienfonds Wertgrund WohnSelect. Dessen Gewinne nahm er mit und investierte sie unter anderem in Fonds für Wandelanleihen, „weil diese einen Schuss mehr Rendite bringen als reine Anleihen“. Dieser Kauf stellt sich als vorteilhaft heraus, da Wandelanleihen ein sehr gutes Rendite-Risiko-Profil aufweisen.

Die Basis für seine gute Platzierung legte Bartz im Wissensteil, wo es um Altersvorsorge, Kapitalanlage, Steuern oder Versicherungen geht. „Da fühle ich mich zu Hause“, sagt er ohne Umschweife. Grund: Bartz berät seit dem Jahr 1990 landwirtschaftliche Großbetriebe „von Rostock bis zum Bodensee“. Darunter Gemüse-, Getreide-, Vieh- und Weinbaubetriebe oder auch Agrar- und Winzer-genossenschaften. „Das geht nur, wenn man sich in alle Themen einarbeitet“, sagt er. So hat Bartz beispielsweise die Kranken- und Unfallversicherung für

ausländische landwirtschaftliche Erntehelfer und Saisonarbeiter entwickelt. Zudem ist er Vorstandsmitglied der Interessengemeinschaft Deutscher Versicherungsmakler e.V. (IGVM), Berlin.

Family-Office-Niveau. Auch Gerhard Friedenberger (56) aus dem niederbayerischen Deggendorf nimmt zum zweiten Mal beim „Finanzberater des Jahres“ teil und kann auf eine Top-Ten-Platzierung

hoffen, da er im Depot- und Wissensteil jeweils sehr gute Ergebnisse erzielte.

In den 1990er-Jahren begann Friedenberger eine Karriere im Private Banking und machte sich im Jahr 2004 als lizenzierter Vermögensverwalter selbstständig. Vor sieben Jahren baute er sein Unternehmen zum Family Office aus, sodass er nunmehr Firmen sowie private und institutionelle Anleger berät. Zu seinen fachlichen Schwerpunkten →

Gesamtwertung An der Spitze des Felds kämpfen Wilfried Stubenrauch und Stefan Hölscher um den Gesamtsieg

Rang	Teilnehmer	Firma, Ort	Punkte Depottest	Punkte Wissenstest	Punkte* Gesamtwertung
1	Wilfried Stubenrauch	fikon Finanz-Konzepte, Schortens	42,74	50,00	92,74
2	Stefan Hölscher	Hölscher Invest, Hannover	41,63	50,00	91,63
3	Peter O. Bartz	bvm Bartz Versicherungsmakler, Herxheim	38,49	50,00	88,49
4	Frank Groitl	Sand und Schott, Stuttgart	38,17	49,28	87,45
5	Gerhard Friedenberger	Vermögensverw. & Family Office, Deggendorf	39,15	47,84	86,98
6	André Klatt	Astella, Leipzig	49,36	36,33	85,68
7	Tobias Kunkel	IS & R, Ruhstorf	41,71	43,89	85,60
8	Michael Bergmann	DWPT Deutsche Wertpapierreuehand, Cottbus	37,22	48,20	85,42
9	Andreas Adamek	bvm Bartz Versicherungsmakler, Herxheim	35,27	50,00	85,26
10	Nicole Dröschner	HOPPE Vermögensbetreuung, Menden	36,32	48,56	84,88

Stichtag: 05.11.2017; * maximal erreichbare Punktzahl: 50,00; Quelle: Jung, DMS & Cie

ANZEIGE

www.fbdj.de +++ www.fbdj.de +++ www.fbdj.de +++ www.fbdj.de +++ www.fbdj.de +++ www.fbdj.de +++

Partner und Sponsoren:





Wilfried Stubenrauch gewann den Euro-Wettbewerb bereits im Jahr 2010



Frank Fieber war Titelträger der Jahre 2006 und 2011



Gerd Petermann konnte 2012 den Titel als „Finanzberater des Jahres“ gewinnen

zählt die Vermögensverwaltung. Zudem berät sein Family Office Kunden im Financial Planning, bei Firmenverkäufen (M&A) oder der Suche nach Investoren, wenn sie ihr Eigenkapital aufstocken möchten (Private Equity).

Beim Depottest hat Friedenberger seine Aktienquote jüngst reduziert, weil er die Märkte nach den jüngsten Kursgewinnen kurzfristig für überhitzt hält. Sein Depot hat er nun jeweils mit einem Absolute-Return-, Aktien-, Misch- und Rentenfonds bestückt. Die Aktienmärkte schätzt er mittel- bis langfristig aber positiv ein, da die Zinsen niedrig bleiben werden und institutionelle Anleger ihr Kapital stärker von Anleihen in Sachwerte umschichten würden. „Voraussetzung dafür ist aber, dass es an der geopolitischen Front ruhig bleibt und wir an den Finanzmärkten keinen Unfall erleben“, sagt er. Als Warnzeichen sieht er das hohe Volumen der Kredite, mit denen Wertpapierportfolios finanziert werden.

Beim Wissenstest punktet Friedenberger mit einem erfahrenen Team, das auch anspruchsvollere Themen wie Nachfolge- und Vorsorgeplanungen oder Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten abdecken kann. Zudem hat einer seiner Mitarbeiter an der Fachhochschule Deggendorf einen Lehrauftrag im Fach Financial Planning.

Depotwertung Niclas Spatz aus Ahrweiler hat ein Portfolio aufgestellt, das die Vorgabe aus 70 Prozent Rendite und 30 Prozent Risiko am besten bündelt

Rang	Teilnehmer	Firma, Ort	Rendite seit 01.06.17 in %	Volatilität seit 01.06.17 in %	Punkte*
1	Niclas Spatz	Kreissparkasse, Ahrweiler	10,4	4,9	50,00
2	André Klatt	Astella, Leipzig	10,7	6,0	49,36
3	Sven Schieferhöfer	Finanzberatung Schieferhöfer, Stuttgart	8,3	4,4	45,68
4	Wilfried Stubenrauch	fikon Finanz-Konzepte, Schortens	7,0	4,4	42,74
5	Marc Schiffer	VZ VermögensZentrum, Nürnberg	7,1	4,8	42,49
6	Tobias Kunkel	IS & R, Ruhstorf	5,4	2,3	41,71
7	Stefan Hölscher	Hölscher Invest, Hannover	6,2	3,8	41,63
8	Rico Bialy	Bialy Finanz, Senftenberg	6,0	4,2	40,70
9	Michael Höng	Höng Wealth Management, Stuttgart	7,0	6,0	40,70
10	Jörg Strobel	Strobel & Partner, Egelsbach	6,1	4,9	40,04

Stichtag: 05.11.2017; * maximal erreichbare Punktzahl: 50,00; Quelle: Jung, DMS & Cie

Wissenswertung Die früheren Gesamtsieger Wilfried Stubenrauch, Frank Fieber und Gerd Petermann glänzen erneut mit ihrem fachlichen Know-how

Rang	Teilnehmer	Firma, Ort	Punkte*
1	Wilfried Stubenrauch	fikon Finanz-Konzepte, Schortens	50,00
1	Stefan Hölscher	Hölscher Invest, Hannover	50,00
1	Peter O. Bartz	bvm Bartz Versicherungsmakler, Herxheim	50,00
1	Andreas Adamek	bvm Bartz Versicherungsmakler, Herxheim	50,00
1	Frank Fieber	Finanzdienstleistungen, Seeheim-Jugenheim	50,00
6	Frank Groitl	Sand und Schott, Stuttgart	49,28
7	Nicole Dröscher	HOPPE Vermögensbetreuung, Menden	48,56
7	Frank Strippel	Plansecur, Solingen	48,56
7	Christian Niemeier	HOPPE Vermögensbetreuung, Menden	48,56
7	Gerd Petermann	HOPPE Vermögensbetreuung, Menden	48,56

Stichtag: 05.11.2017; * maximal erreichbare Punktzahl: 50,00; Quelle: Jung, DMS & Cie

BILD: FIKON FINANZ-KONZEPTE GMBH